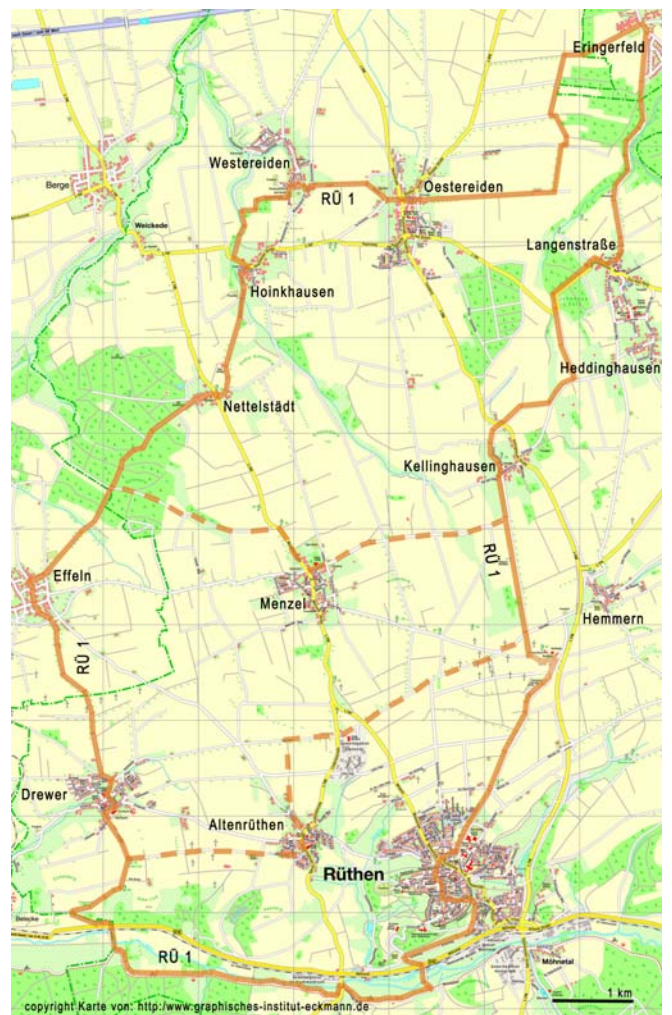




## Stadt Rütchen Radtour RÜ 1



**Rütchen – Drewer – Effeln -  
Nettelstädt – Hoinkhausen –  
Westereiden – Oestereiden –  
Eringerfeld – Langenstraße-  
Heddinghausen – Kellinghausen  
– Rütchen**

**Länge** 38 km  
**min. Höhe:** 193 m NN  
**max. Höhe:** 387 m NN

**Tourverlauf ab Rütchen:** Tourbeginn ist am Hachtor in Rütchen. Wir fahren von der Hachtorstraße in die Mittlere Straße, die Hochstraße am Marktplatz und dem Maibaum vorbei, die Königstraße bis zur Stadtmauer, unterhalb der Stadtmauer den Birkenweg hinunter ins Möhnetal, überqueren bei der Fa. Metallbau Ebert die Möhne und fahren weiter in westlicher Richtung dem Radweg entlang.



**Sehenswert:** Hachtor, Altes Rathaus, Marktbrunnen, Maibaum, Stadtmauer

### Tourverlauf ab Möhne Richtung Drewer:

Nach ca. 3,5 km überqueren wir wieder die Möhne und die B 516 und fahren bergauf nach Drewer. Auf der Höhe angekommen bei „Göbellinde“, können wir über Altenrütchen eine Abkürzung fahren. Wir fahren jedoch nach Drewer über die Feierstraße, Drewerstraße, Am Kirchplatz, Milchstraße, Hartweg nach Effeln.



**Sehenswert:** Möhnetal, Göbellinde, St. Hubertus-Kapelle in Drewer

**Tourverlauf ab Drewer:** Auf dem Weg nach Effeln kommen wir am Haarstrang an vielen Windkraftträdern, die die Landschaft bestimmen, vorbei. Nach etwa 2 km kommen wir in Effeln an. Hier fahren wir über die Marktstraße, die Bergstraße, die Hoinkerstraße Richtung Nettelstädt.



**Sehenswert:** Pfarrkirche St. Maria-Magdalena in Effeln

### Tourverlauf ab Effeln:

Ab Effeln fahren wir durch ein kleines Waldgebiet Richtung Nettelstädt. Nach etwa 1 km beginnt im Wald eine kleine starke Steigung. Hier könnten wir wieder eine Abkürzung über Menzel nehmen. Auf der weiteren Strecke von ca. 1,5 km lichtet sich der Wald und wir gelangen in den kleinen Ort Nettelstädt. Diesen durchqueren wir, fahren an der kleinen Kapelle vorbei und weiter in Richtung Hoinkhausen. An der Wilhelm-Schröder-Straße befindet sich im Ort Hoinkhausen das alte Pfarrzentrum (St. Pankratiuskirche mit barocker Johann-Patroklus-Möller-Orgel, Zehntspeicher, Fachwerk-Pastorat, alte Herold'sche Schule). Über die Hoinkhauser Straße gelangen wir talwärts. Parallel zum Hoinkhauser Bach fahren wir einige hundert Meter und gelangen dann über den Winschenweg und den Weg Im Stieken zu dem kleinen Dorfplatz im Ort Westereiden. Hier angekommen, haben wir etwa die Hälfte der Tour geschafft.



**Sehenswert:** Kapelle St. Johannes d. T. in Nettelstädt, altes Pfarrzentrum in Hoinkhausen, Kapelle St. Georg in Westereiden,

### Tourverlauf ab Westereiden:

Eine kleine Wegstrecke über die Dorfstraße, dann über die Oststraße führt uns die Wegstrecke weiter nach Oestereiden. Über die Edenstraße, an der Kirche vorbei, über die Antoniusstraße in die östliche Feldflur verlassen wir den Ort. Nach etwa 2 km wechselt die Fahrtrichtung nach Norden, wo wir dann nach Eringerfeld gelangen. Einige hundert Meter von unserer Route befindet sich das Schloss Eringerfeld. Direkt im Ort richten wir den weiteren Tourverlauf nach Süden. Durch das Waldgebiet im Tal der Westerschledde erreichen wir nach 3 km Langenstraße-Heddinghausen. Direkt an der Karl-Michels-Straße fahren wir an der Pfarrkirche St. Johannes Baptist vorbei über die Straße Am Schulplatz und der Johannesholzstraße.



**Sehenswert:** Kirche St. Antonius d. Eins. in Oestereiden, Schloss Eringerfeld, Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Langenstraße-Heddinghausen

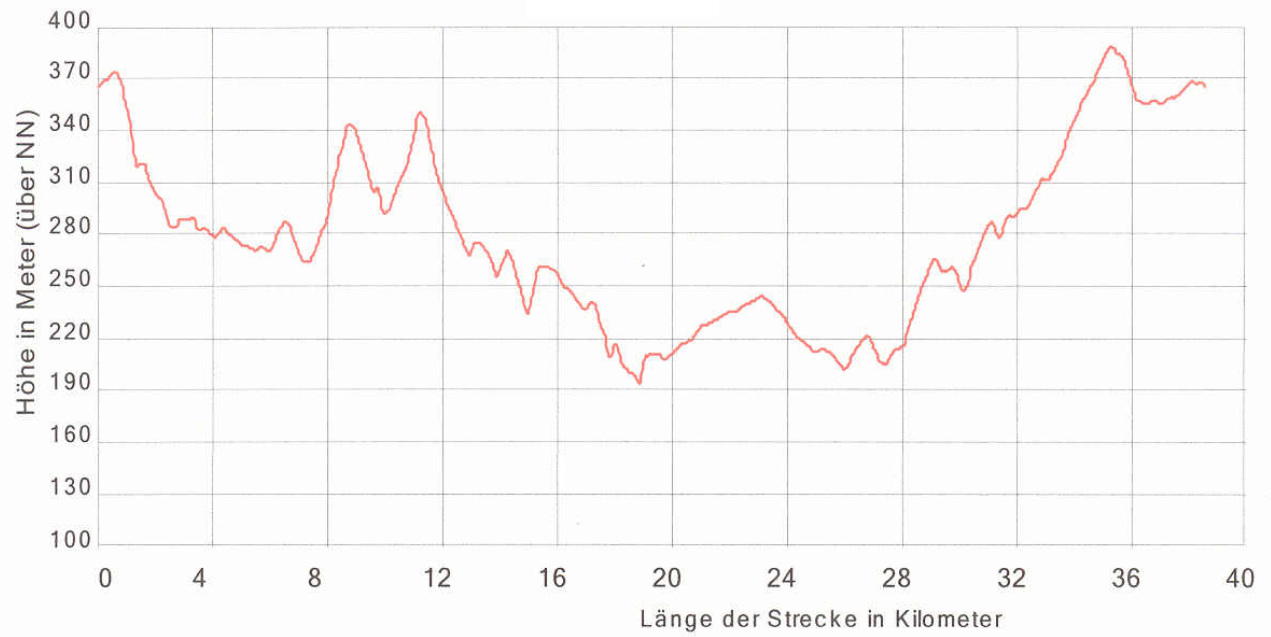
### Tourverlauf ab Langenstraße:

Die Johannesholzstraße führt uns zunächst Richtung Oestereiden. Nach etwa 1 km im Tal der Westerschledde zweigt die Tour ab in Richtung Kellinghausen. Dort überqueren wir am nördlichen Ortsrand die Kellinghauser Straße und fahren weiter über den Schürenbuschweg, an deren Ende die kleine Kapelle St. Magdalena steht. Weiter über die Magdalenenstraße halten wir uns Richtung Süden die Haar hinauf zur Spitzen Warte. Die Spitze Warte ist der höchste Punkt des in West-Ost-Richtung verlaufenden Höhenrückens des Haarstrangs. Von hier haben wir einen wunderschönen Blick über die Stadt Rüthen und die Höhen des Sauerlandes. Vorbei an dem Verkehrsübungsplatz „Kaiserkuhle“ kommen wir nach etwa 3 km wieder nach Rüthen. Ab der Meister Linde können wir den Radweg an der Lippstädter Straße nutzen. Über den Gartenweg und die Mildestraße kommen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Hachtor. Nach einer erlebnisreichen Radtour können wir uns in einem der zahlreichen Gastronomiebetriebe oder Kaffees stärken und ausruhen.



**Sehenswert:** Kapelle St. Magdalena in Kellinghausen, Aussicht von der „Spitzen Warte“,

# RÜ 1



Gesamtlänge : 38.56 km  
Minimale Höhe : 193.91 m  
Maximale Höhe : 387.86 m  
Minimale Steigung : 0.50 %  
Maximale Steigung : 14.43 %

Minimales Gefälle : -0.21 %  
Maximales Gefälle : -15.25 %  
Summe Steigungen : 503.66 m  
Summe Gefälle : 503.50 m